

Presstext

Eine Welt für alle – Ein gemeinsamer Erfolg

Im Rollstuhl einen Parcours bewältigen, einen Kuchen blind zu probieren, sich in der Gebärdensprache unterhalten, die Braille Schrift üben oder den grauen Star hautnah selbst erleben – ein breitgefächertes Angebot bot die Sommerfußgängerzone am vergangenen Samstag in der Imster Kramergasse.

Das vom Regionalmanagement Bezirk Imst in Kooperation mit dem „Miteinander in Imst-Projekt“, dem Stadtmarketing und dem Freiwilligenzentrum Bezirk Imst organisierte Event hatte die Bewusstseinsbildung rund um das Thema Barrierefreiheit auf der Agenda. Unter dem Motto „Eine Welt für Alle“ informierten die zahlreichen Interessensvertretungen, wie der ÖZIV, der Blinden- und Sehbehindertenverband, der Tiroler Landesverband der Gehörlosenvereine, die Blindenfreizeiten Pater Lutz und der Behindertensportverein Imst über ihre Aktivitäten und auf Plakaten konnten die zahlreichen Besucher erfahren, was sich im Sinne der Barrierefreiheit in der Stadtgemeinde Imst als auch in der gesamten Region so tut. So laufen in der Region derzeit etwa mehrere EU-geförderte Projekte, in welchen es um das Thema Rollstuhlfreundlichkeit und Barrierefreiheit geht. Auch in der Stadtgemeinde Imst wird das Thema aktiv aufgegriffen und die Barrierefreiheit Stück für Stück im öffentlichen Raum umgesetzt, so sind etwa die Ämter barrierefrei erreichbar und die Homepage der Stadtgemeinde auch für Blinde nutzbar.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von der Powerband Tirol, der Inklusionsband, welche den Besuchern trotz teils kühlen Temperaturen anständig einheizte. „Unser wichtigstes Ziel war es die Bevölkerung für das Thema Barrierefreiheit zu sensibilisieren, dies konnten wir erreichen, die Informationsstände waren gut besucht und die Rückmeldungen durchwegs positiv“, resümiert Markus Mauracher vom Regionalmanagement Bezirk Imst.

Für Rückfragen, weiteren Informationen sowie zur elektronischen Zusendung der Presstexte wenden Sie sich bitte an:

Regionalmanagement Bezirk Imst

Ing. Markus Mauracher, MSc.

Kirchplatz 8

6426 Roppen

Mail: markus.mauracher@regio-imst.at / Mobil: +43(0) 676 / 959 2 789